



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Quartalsmitteilung des Carl Zeiss Meditec Konzerns für 9M 2017/18

- Konzernumsatz steigt um 7,1% auf 926,3 Mio. € – beide Strategische Geschäftseinheiten legen weiter zu
- Bereinigte EBIT-Marge bleibt stabil und beläuft sich auf 14,8% (Vj. 14,7%)
- Größte Wachstumsbeiträge in den Bereichen Ophthalmologische Diagnostik, Refraktive Lasersysteme und Mikrochirurgie
- Starkes währungsbereinigtes Wachstum in allen Regionen
- Prognose für GJ 17/18 auf 1.250 – 1.300 Mio. € angehoben

#### Geschäftsentwicklung im Konzern

- Der Carl Zeiss Meditec Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 einen Umsatz von 926,3 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 7,1% gegenüber der Vorjahresperiode (Vj. 864,7 Mio. €). Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 11,7%.
- Zu diesem Anstieg trugen primär unsere Geräte und Systeme in den Bereichen Refraktive Laser und Ophthalmologische Diagnostik sowie in der Mikrochirurgie bei. Darüber hinaus wurde eine weiterhin solide Nachfrage nach Premium- und Standard-Intraokularlinsen verzeichnet.
- Ausgewogene währungsbereinigte Wachstumsraten in allen Berichtsregionen.

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
Umsatzerlöse	926,3	864,7	+ 7,1
Bruttomarge	54,8%	55,4%	- 0,6%-Pkt.
EBIT	134,8	132,6	+ 1,6
EBIT-Marge	14,6%	15,3%	- 0,7%-Pkt.
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	137,5	127,3	+ 8,0
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	14,8%	14,7%	+ 0,1%-Pkt.
EPS	0,92	1,10	- 16,5

<sup>1</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 4 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftseinheiten

- Die SBU Ophthalmic Devices steigerte ihren Umsatz um 6,4% gegenüber dem Vorjahr auf 681,0 Mio. € (Vj. 639,9 Mio. €). Wechselkursbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 10,7%. Zu diesem Anstieg trugen primär ein starkes Geschäft mit Refraktiven Lasern, der Bereich Ophthalmologische Diagnostik sowie eine weiterhin solide Nachfrage nach Premium- und Standard-Intraokularlinsen bei. Die bereinigte EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

Im Juni 2018 wurde mit dem ZEISS VISULAS green ein neuartiger Netzhaut-Photokoagulationslaser zur Behandlung verschiedener Augenerkrankungen vorgestellt, darunter der diabetischen Retinopathie und der altersbedingten Makuladegeneration.

- Die SBU Microsurgery erzielte einen Umsatz in Höhe von 245,2 Mio. € und lag damit um 9,1 % (wechselkursbereinigt 14,3%) über dem Vorjahresniveau (Vj. 224,8 Mio. €).

Im Oktober des Geschäftsjahres 2017/18 wurden weitere Funktionalitäten des ZEISS KINEVO 900 vorgestellt, die von der FDA für den US-Markt zugelassen wurden. Dazu gehören das Mikro-Inspektionstool QEVO sowie die Fluoreszenzoption YELLOW 560, die intraoperativ den Blutfluss visualisiert.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung		9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Umsatzerlöse	681,0	639,9	+6,4	+10,7	245,2	224,8	+9,1	+14,3
Anteil am Konzernumsatz	73,5%	74,0%	-0,5%-Pkt.		26,5%	26,0%	+0,5%-Pkt.	
EBIT	83,4	80,4	+3,8		51,5	52,1	-1,3	
EBIT-Marge	12,3%	12,6%	-0,3%-Pkt.		21,0%	23,2%	-2,2%-Pkt.	



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Geschäftsentwicklung nach Regionen

- In der Region EMEA erreichte der Umsatz nach den ersten neun Monaten 282,0 Mio. € (Vj. 259,6 Mio. €) und stieg damit um 8,6% (währungsbereinigt: 10,0%). Dazu trug die stabile Entwicklung in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich sowie ein solides Wachstum in Großbritannien und Südeuropa bei.
- Der Umsatz in der Region Americas stieg um 2,5% (währungsbereinigt: 11,7%) auf 279,3 Mio. € (Vj. 272,5 Mio. €). Dabei war eine weiterhin positive Entwicklung auf dem US-Markt zu verzeichnen.
- Die Region APAC erzielte ein Wachstum von 9,7% auf 364,9 Mio. € (Vj. 332,6 Mio. €). Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 13,0%. Die größten Wachstumsbeiträge kamen hierbei erneut aus China und Südkorea.
- 
- Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

Falls nicht anders angegeben	EMEA				Americas				APAC			
	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung		9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung		9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	282,0	259,6	+8,6	+10,0	279,3	272,5	+2,5	+11,7	364,9	332,6	+9,7	+13,0
<b>Anteil am Konzernumsatz</b>	30,4%	30,0%	+0,4%-Pkt.		30,2%	31,5%	-1,3%-Pkt.		39,4%	38,5%	+0,9%-Pkt.	



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Ergebnisentwicklung

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 134,8 Mio. € (Vj. 132,6 Mio. €)<sup>2</sup>. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 14,8% (Vj. 14,7%).
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) fiel von 1,10 € im Vorjahr auf 0,92 €. Hierfür waren jedoch primär nicht operative Faktoren ausschlaggebend, insbesondere ein Einmal Erlös in der Vorjahresperiode<sup>2</sup>, ein negatives Währungsergebnis und die infolge der Kapitalerhöhung im März 2017 gestiegene Anzahl an ausstehenden Aktien.

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

Falls nicht anders angegeben	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
<b>EBIT</b>	<b>134,8</b>	<b>132,6</b>	<b>+1,6</b>
Akquisitionsbezogene Sondereffekten <sup>3</sup>	+2,7	-5,3	-
Restrukturierung/Reorganisation	-	-	-
Sonstige Sondereffekte	-	-	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>137,5</b>	<b>127,3</b>	<b>+8,0</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	14,8%	14,7%	+0,1%-Pkt.

<sup>2</sup> Im vergangenen Geschäftsjahr war hierin ein einmaliger Sondereffekt in Höhe von rund 8 Mio. € im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario enthalten.

<sup>3</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund -2,4 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific Inc. im Geschäftsjahr 2013/14. Im Q1 16/17 fielen außerdem einmalige Buchgewinne aus dem Verkauf von Vermögenswerten der Aaren Scientific Inc. in Höhe von rund 8 Mio. € an.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	102,2	22,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16,7	-34,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-82,7	15,1

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich für den Berichtszeitraum auf 102,2 Mio. € (Vj. 22,0 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2017/18 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr ein Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten sowie ein geringerer Aufbau an Vorräten.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -16,7 Mio. € (Vj. -34,1 Mio. €). Der höhere Zahlungsmittelabfluss im Vorjahr resultierte vornehmlich aus dem Erwerb der Ophthalmic Laser Engines, LLC, Lafayette, USA.
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -82,7 Mio. € (Vj. 15,1 Mio. €). Dies ist vornehmlich auf Dividendenzahlungen sowie die Abnahme von Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich zurückzuführen.
- Am 30. Juni 2018 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) rund 595,4 Mio. € (30. Juni 2017: 569,3 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 79,3% (30. Juni 2017: 77,6%).

### Prognoseveränderungsbericht

- Carl Zeiss Meditec bestätigt die in der Ad-hoc-Mitteilung vom 3. Juli 2018 formulierten Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2017/18. Es wird ein Umsatz innerhalb einer Bandbreite von 1.250 Mio. – 1.300 Mio. € erwartet (zuvor: 1.230 – 1.280 Mio. €).
- Die EBIT-Marge auf vergleichbarer Basis soll im laufenden Geschäftsjahr wie auch mittelfristig innerhalb einer Bandbreite von 14% – 16% liegen.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### **Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks  
Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG  
Tel.: 03641 220-116  
E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)  
[press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

### **Kurzprofil**

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 3.000 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2016/17 (30. September) einen Umsatz von 1.189,9 Mio. €.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2017/18	9 Monate 2016/17
falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>926,3</b>	<b>864,7</b>
Umsatzkosten	-418,4	-385,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>507,9</b>	<b>478,9</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-217,3	-213,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-35,9	-35,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-120,0	-104,5
Sonstiges Ergebnis	0,0	7,6
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>154,6</b>	<b>149,5</b>
Abschreibungen und Amortisation	-19,8	-16,9
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>134,8</b>	<b>132,6</b>
Zinserträge	0,6	0,7
Zinsaufwendungen	-1,5	-1,1
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,4	-0,8
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-15,3	6,2
Sonstiges Finanzergebnis	2,6	0,1
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>120,7</b>	<b>137,7</b>
Ertragssteuern	-38,8	-43,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>81,9</b>	<b>94,7</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	81,9	92,5
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	0,0	2,2
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in €) (EPS)</b>		
Unverwässert/verwässert	0,92	1,10